Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 135 (2009)

Heft: 6

Vorwort: Editorial: wir bleiben dran

Autor: Ratschiller, Marco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir bleiben dran

Marco Ratschiller

Mike Müller Anfang Mai hat der sympathische Starkomiker Mike Müller im «Tagesgespräch» von Schweizer Radio DRS1 mit Bedauern festgestellt, dass in der Schweiz keine Zeitschrift wirklich scharfe Ti-

telseiten wagt. Wir haben den Wink verstanden und uns sehr gefreut, dass der sympathische Starkomiker spontan bereit war, mit unserem sympathischen Starporträtisten Michael Streun ein echt scharfes Cover-Shooting zu machen.

Cervelats In der Schweiz wird der Promi-Status seit Jahren erfolgreich von einem eingespielten Duopol, bestehend aus (Schweizer Fernsehen) und (Ringier), verwaltet. Ohne besonderen Leistungsausweis direkt Zugang in die helvetische C-Klasse erhält neben jeder Fast-Ex-Miss vor allem, wer sein Konterfei ab und zu vor einer (SF)-Kamera in Szene setzt. Was erstaunlicherweise besonders häufig <SF>-Angestellten gelingt.

Nebelspalter im Netz

Besuchen Sie unsere <Nebelspalter>-Präsenz im Internet! Wir bieten Ihnen laufend aktuelle Cartoons, satirische Kommentare und attraktive Extras wie Vorabmeldungen aus dem nächsten Themenheft.

Nebelspalter

nebelspalter.ch

facebook

facebook.com

news.ch

twitter

twitter.com

E-Paper und Archiv

Das aktuelle **E-Paper** dieser Nummer und ein PDF-Archiv früherer Ausgaben finden Sie im Internet auf www.nebelspalter.ch

Login: nummer6 Passwort: people4poebel



Lukrativ Dabei nährt Medienpräsenz meist nicht nur ein ausgehungertes VIP-Ego, sondern vor allem auch das dazugehörende Bankkonto, Medienpräsenz ist oft nicht Ziel, sondern lediglich Mittel zum Zweck: Fernsehauftritt und Homestory sichern lukrative

Aufträge und Buchungen jenseits des Leutschenbachs. Bekanntheit ist in unserer Aufmerksamkeitsökonomie ein teures Gut. Dagegen ist ja im Prinzip auch nicht viel einzuwenden.

Monopol Doch in keinem umliegenden Land wird der Zugang zum Cervelat-Olymp ähnlich hegemonial verwaltet wie in der Schweiz, wo genau ein Monopol-Fernsehen (teils in direkter Kooperation) mit genau einem Zürcher Verlagshaus die Macht hat, national wirksam Öffentlichkeit herzustellen. Alle anderen Medien dürfen Trittbrettfahren, für einen Alternativ-Olymp sind sie ohnehin zu schwach.

Seismograf Neben den ganzen Miss-Gestalten stellen auch Komiker und Satiriker einen enorm hohen Anteil an der selbstreferenziellen VIP-Population. Bemerkenswert ist das vor allem deshalb, weil damit ein Berufsstand, der in seiner Identität wie auch in den Augen des Publikums gerne als unabhängiger, kritischer Seismograf der Gesellschaft gilt, selbst Teil eines Systems ist, welches man grundsätzlich immer wieder hinterfragen sollte.

Dranbleiben Wir vom «Nebelspalter werden deshalb als eines der letzten nationalen Presseorgane unseren kritischen Blick auf den Züricher Medienplatz bewahren und nicht ruhen - bis auch wir endlich eine eigene Sendung in der «SF»-Primetime haben, oder bis Hervé Le Cunff sein überfälliges «Schweizer Illu>-Shooting in meinem Wohnzimmer ausrichtet, wo seit Jahren rein zufällig das aktuelle «Newsweek», «Ulysses» von Joyce, etwas von Gotthelf, ein Kochbuch von Alain Ducasse und ein Bildband über Madagaskar zurechtdrapiert sind.



DIE BESTEN SCHWEIZER **ENTERTAINER** IN 15 SCHWEIZER STÄDTEN



DUO FISCHBACH A PHILIPP FANK-HAUSER **A LA FAMIGLIA DIMITRI** ▲ MARCO RIMA ▲ BAGATELLO ▲ CAVEMAN ▲ SWISS CAVEMAN ▲ BLUES MAX AROSA HUMOR-FESTIVAL ON TOUR A A-LIVE SIMON ENZLER A ROLF SCHMID ▲ SIX IN HARMONY ▲ ANDREAS THIEL & LES PAPILLONS A PEACH WEBER 🔺 PIPPO POLLINA & LINARD BARDILL A S'DSCHUNGELBUECH A KINDERZELT A D'SCHATZINSLE

WWW.DASZELT.CH 0900 000 848 (CHF - .99/MIN.) TICKETCORNER/TICKETPORTAL/RAILAWAY VIP-PACKAGES 0848 000 300 (NORMALTARIF)



















